

[5373.] Zum baldigen Antritt wird für ein auswärtiges Verlagsgeschäft ein Gehilfe gesucht, der in einem Leipziger Commissionsgeschäft gelernt hat und hübsche Handschrift, sowie Kenntniß der französischen Sprache besitzt. — Offerten übernimmt Herr Franz Wagner in Leipzig.

[5374.] Für mein mit Zeitungsexpedition verbundenes Verlagsgeschäft suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen. Darauf reflectirende Herren belieben sich in directen Briefen an mich zu wenden. Salär im ersten Jahre monatlich 26 $\frac{1}{2}$.

Gustav Adthe in Graudenz.

[5375.] Für ein im Aufblühen begriffenes Verlagsgeschäft der deutschen Schweiz wird ein intelligenter, nicht zu junger Mann, dem die Führung desselben vollständig in die Hand gelegt werden kann, gesucht. Etwaige des Französischen in Schrift und Wort kundige Bewerber — denen bei unbedeutender Einlage eine Mitbetheiligung am Geschäft in Aussicht gestellt würde — wollen ihre Offerten sub H. V. # 30. Herrn J. G. Mittler in Leipzig zur Weiterbeförderung zukommen lassen.

[5376.] Für unser Papiergeschäft, welches gesondert von der Buchhandlung geführt wird, suchen wir baldmöglichst einen mit dieser Branche vertrauten jungen Mann als Gehilfen. Außer dem Verkehr mit dem Publicum hat derselbe Buchführung, Correspondenz und kleinere Reisen zu besorgen.

Jaeger'sche Buch-, Papier- u. Kartenhdlg. in Frankfurt a/M.

[5377.] Für eine lebhafte Sortimentsbuch- und Kunsthandlung, verbunden mit Antiquariat und Bibliothek, wird zum 1. Juni ein Gehilfe gesucht, welcher tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt und in angenehmer Stellung längere Zeit zu verbleiben gedenkt.

Offerten unter Chiffre K. J. befördern die Herren Baensch & Fries in Leipzig.

[5378.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich zum baldigen Antritt einen jungen Mann, der tüchtige Kenntnisse in der katholischen Literatur besitzt und welcher die Conti sicher zu führen im Stande ist.

A. Manz,

Firma: B. Schmid'sche Sortimentsbuchh. in Augsburg.

[5379.] Ein junger Mann, mit dem photographischen Kunsthandel vertraut, routinierter Verkäufer, mit feinen Manieren und der engl. und franz. Sprache mächtig, kann für den 1. April a. e. ein Engagement finden bei

Oscar Kramer in Wien.

[5380.] Zum 1. April oder auch einige Wochen später ist in einer Verlagsbuchhandlung in Berlin die 1. Gehilfenstelle mit einem in allen buchhändlerischen Arbeiten gründlich erfahrenen und gewandten jungen Mann zu besetzen. Schöne Handschrift und gute Empfehlungen sind Bedingung. Adressen mit M. S. # 2. werden unter Beifügung der Zeugnisse (in Copie) durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5381.] In Max Kornicker's akad. Hofb. in Antwerpen ist eine Lehrlingsstelle offen. Gute Schulbildung ist Hauptforderniß. Kost und Wohnung im Hause.

[5382.] Bis Ostern ist in Unterzeichneter eine Lehrstelle offen. Kost und Logis im Hause selbst.

Stuttgart, Februar 1866.

Chr. Belfer'sche Sort.-Buch- und Landkartenhdlg.

[5383.] Ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann wird als Lehrling gesucht von der

G. E. Vollmann'schen Buch- u. Kunsth. in Cassel.

[5384.] In die Buchhandlung des Unterzeichneten kann ein mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann sogleich als Lehrling eintreten.

Charles Gnusé in Lüttich.

Gesuchte Stellen.

[5385.] Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, Anfangs der dreißiger Jahre, welcher nach begonnener juristischer Carrière längere Zeit im Sortiment und Verlag thätig war und kürzlich das preussische Buchhändler-Examen absolviert hat, sucht zu seiner weiteren praktischen Ausbildung eine Stelle in einem Verlags- und Commissionsgeschäft, womöglich in Leipzig. Ueber Salär und Eintritt würde eine Einigung leicht erzielt werden. Gefällige Offerten unter W. S. hat die Exped. d. Bl. zu befördern die Güte.

[5386.] Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse seiner Principale zur Seite stehen, sucht behufs seiner weiteren Ausbildung auf Anfangs Mai eine Gehilfenstelle in einem größeren Sortimentsgeschäfte. Gef. Offerten unter W. G. # 20. wird Herr Bernh. Hermann in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[5387.] Ein junger Mann, welcher soeben seine Lehrzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Mai, oder auch schon zum 1. April e., zur weiteren Fortbildung eine Stelle als Gehilfe.

Geneigte Offerten wird Herr Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig entgegenzunehmen die Güte haben.

[5388.] Für einen jungen Mann, aus guter Familie, der soeben seine Lehrzeit in einer wohlfrenommirten Universitätsbuchhandlung beendigte, suche ich zu Johannis, nöthigenfalls auch pr. 1. Juni d. J., unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, womöglich in einem lebhaften Sortiment einer größeren Stadt. — Derselbe hat, trotz aller günstigen äußeren Verhältnisse, eine strenge Schule durchgemacht und erlaube ich mir, bei eintretenden Vacanzen denselben noch besonders zu empfehlen. — Zu näheren Auskünften bin ich mit Vergnügen bereit.

Leipzig, 1. März 1866.

Hans Barth.

[5389.] Ich suche für einen jungen Mann, den ich als sehr brauchbar und tüchtig empfehlen kann, pr. 1. April eine Gehilfenstelle.

Reichenbach i/Schl. Hugo Kuh.

[5390.] Für einen jungen Mann, der bereits 2½ Jahre in einer Sortiments- und Verlagsbuch- und Musikalienhandlung lernt, seine Lehrzeit aber in derselben Umstände halber nicht beendigen kann, wird eine andere Stelle gesucht.

Geehrte Briefe unter Chiffre H. W. befördert die Exped. d. Bl.

Belegte Stellen.

[5391.] Dankagung. — Den zahlreichen Bewerbern um die in meiner Buchhandlung offen gewesene Gehilfenstelle theile ich ergebenst mit, daß die Vacanz besetzt ist, und spreche ihnen zugleich meinen verbindlichsten Dank für ihre Zuschriften, die ich wegen Mangel an Zeit nicht einzeln beantworten kann, aus.

Danzig, 25. Februar 1866.

Th. Anbuth.

[5392.] Den Herren Bewerbern für die in meinem Geschäfte offene Gehilfenstelle zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist. Besten Dank für die Offerten.

Eduard Witter in Neustadt a/S.

Bermischte Anzeigen.

Zweite Dombau-Prämien-Collecte.

[5393.]

Wir haben den hiesigen Herren Albert Heimann und D. Edwenwarter die General-Agentur für den Betrieb der sämtlichen Loose der zweiten, zum Ausbau der beiden Dombauhürme bestimmten, durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 30. December 1865 genehmigten Collecte übertragen und dieselben als die einzigen General-Agenten des Central-Dombau-Vereins bestellt.

Indem wir dies hierdurch bekannt machen, ersuchen wir die Dombaufreunde und Alle, die sich an der Collecte betheiligen wollen, sich wegen Beziehung der Loose an einen der genannten Herren Albert Heimann oder D. Edwenwarter zu wenden, und bemerken, daß den General-Agenten die Errichtung von Agenturen überlassen ist.

Edln, den 20. Januar 1866.

Der Verwaltungs-Ausschuß des Central-Dombau-Vereins:

Esfer II. — Wittgenstein. — F. Geuser. — Dr. A. Reichensperger. — Oswald Schmitz. — Voigtel. — Seydlitz. — Esfer II. jun. — E. v. Wittgenstein. — Haaf. — Saul. — Ed. Dppenheim.

Loose à 1 $\frac{1}{2}$ zur Cölner Dombau-Lotterie für 1866,

[5394.] Ziehung der 1372 Geldgewinne, worunter 25,000 $\frac{1}{2}$, 10,000 $\frac{1}{2}$, 5000 $\frac{1}{2}$, 2 à 2000, 5 à 1000, 12 à 500, 50 à 200, 100 à 100, 200 à 50, und 1000 à 20 $\frac{1}{2}$, geschieht im Januar 1867. Außer diesen Geldgewinnen werden noch Gewinne in Summa von 20,000 $\frac{1}{2}$ in Werthgegenständen zur Verloosung kommen. Ich bitte bald Loose zu bestellen, wobei ich bemerke, daß ich als Agent dieser Lotterie in officieller Weise angestellt bin, daher man von mir aus erster Quelle bezieht.

Leipzig, den 6. März 1866.

E. Wengler.

[5395.] Offerten von Büchersammlungen überhaupt, und Philologie, Genealogie, Heraldik insbesondere, erbittet sich

E. L. Kasprowiez in Leipzig.

[5396.] Neue chemische, insbesondere chemisch-technologische Schriften werden erbeten von der

G. E. Mittler'schen Buchhlg. in Bromberg.